

Marktüberblick am 13.12.2022

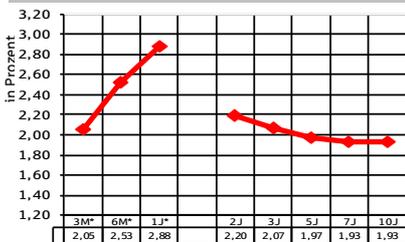
Stand: 8:43 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.306,63	-0,45 %	-9,94 %	Rendite 10J D *	1,93 %	+1 Bp	Dax-Future *	14.324,00
MDax *	25.487,05	-0,46 %	-27,44 %	Rendite 10J USA *	3,61 %	+4 Bp	S&P 500-Future	3992,25
SDax *	12.192,85	-1,08 %	-25,72 %	Rendite 10J UK *	3,20 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	11710,75
TecDax*	3.052,92	+0,31 %	-22,12 %	Rendite 10J CH *	1,19 %	+1 Bp	Bund-Future	140,21
EuroStoxx 50 *	3.921,82	-0,53 %	-8,76 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+0 Bp	VDax *	22,82
Stoxx Europe 50 *	3.760,53	-0,50 %	-1,52 %	Umlaufrendite *	1,85 %	+4 Bp	Gold (\$/oz)	1785,43
EuroStoxx *	421,57	-0,47 %	-11,96 %	RexP *	439,76	-0,64 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	79,25
Dow Jones Ind. *	34.005,04	+1,58 %	-6,42 %	3-M-Euribor *	2,05 %	+5 Bp	Euro/US\$	1,0554
S&P 500 *	3.990,56	+1,43 %	-16,27 %	12-M-Euribor *	2,88 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8585
Nasdaq Composite *	11.143,74	+1,26 %	-28,77 %	Swap 2J *	2,92 %	+5 Bp	Euro/CHF	0,9865
Topix	1.965,68	+0,43 %	-1,76 %	Swap 5J *	2,70 %	+4 Bp	Euro/Yen	145,33
MSCI Far East (ex Japan) *	512,27	-1,32 %	-18,67 %	Swap 10J *	2,62 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,07
MSCI-World *	2.104,24	+0,89 %	-14,50 %	Swap 30J *	1,92 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 13. Dez (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Zu Wochenbeginn hatte der deutsche Leitindex 0,5 Prozent auf 14.307 Punkte eingebüßt. In den USA stehen einen Tag vor dem Zinsentscheid der Notenbank Federal Reserve die Verbraucherpreise für November im Fokus. An den Finanzmärkten werden die Zahlen mit Spannung erwartet. Ein Rückgang der Teuerungsrate dürfte die US-Notenbank in ihren Überlegungen bestärken, das Tempo der Zinserhöhungen etwas zurückzufahren.

Die Aussicht auf weitere Hinweise für einen abnehmenden Preisdruck in den USA vor dem Zinsentscheid der US-Notenbank lässt Anleger an der Wall Street wieder zugreifen. Vor den mit Spannung erwarteten Inflationszahlen schloss der Dow-Jones-Index der Standardwerte 1,6 Prozent höher auf 34.005 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,3 Prozent auf 11.143 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,4 Prozent auf 3.990 Punkte zu. Börsianer rechnen damit, dass sich der Anstieg der US-Verbraucherpreise im November auf 7,3 Prozent von 7,7 Prozent im Vormonat abgeschwächt hat. Damit könnten die am Dienstag anstehenden Inflationsdaten die Spekulationen auf ein langsames Tempo bei den Zinserhöhungen weiter verstärken. Börsianer erwarten für Mittwoch mehrheitlich eine Zinserhöhung um einen halben Prozentpunkt, nach vier Jumbo-Zinsschritten der Fed von 0,75 Prozent in Folge. Ein etwas schwächer als erwarteter Rückgang beim Anstieg der Erzeugerpreise hatte die Kurse an der Wall Street vor dem Wochenende belastet. Nach anfänglichen Verlusten gewannen die Ölpreise unterdessen wieder an Boden. Rohöl der Sorte Brent aus der Nordsee und US-Leichtöl WTI zogen jeweils rund drei Prozent auf 78,23 beziehungsweise 73,45 Dollar pro Barrel (159 Liter) an. Die preistreibende Furcht vor einem knapper werdenden Angebot aufgrund des Ausfalls einer wichtigen Pipeline in den USA und Russlands Drohung von Produktionskürzungen gewann am Montag die Oberhand.

Die Aussicht auf ein gedrosseltes Tempo bei den Zinsschritten in den USA lässt Anleger in Asien zu Aktien greifen. In Tokio stieg der Nikkei-Index am Dienstag um 0,4 Prozent auf 27.955 Punkte, nachdem er kurzzeitig über die Marke von 28.000 Zählern geklettert war. Dagegen notierten die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen leicht schwächer. Die Anleger sorgten sich um die steigenden Infektionszahlen in chinesischen Großstädten, nach der Lockerung der Corona-Beschränkungen.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: ZEW-Konjunkturerwartungen (Dez)
DE: Leistungsbilanzsaldo (Okt), Verbraucherpreise HVPI (Nov), ZEW-Index (Dez)
USA: Verbraucherpreise (Nov)

Unternehmensdaten heute

Voith (Jahreszahlen), Fraport (Verkehrszahlen Nov), Generali (Investorentag), Microsoft, Palo Alto Networks (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Bank of England: Finanzstabilitätsbericht, London

VDMA: Jahres-PK, Frankfurt

Opec: Bericht zum Ölmarkt für den Monat November, Wien

USA-Afrika-Gipfel, Washington

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.